

### Hope-Fest

Der Aufenthalt war für Moise und seine Familie eine sehr grosse Freude. Sie waren das erste Mal in der Schweiz. Die Ausflüge auf den Säntis und zur Jucker Farm hat ihnen sehr gefallen. Sie haben sich gefreut, unsere Gemeinde kennen zu lernen und auch unseren Vorstand und Pastor Williams. Auch Hope food konnten wir ihnen erklären und zeigen.

Ein Fest in dieser Art, haben sie noch nie erlebt. Es hat sie besonders gefreut, die Leute kennen zu lernen die sein Werk treu unterstützen. Eine regelmässige Spenderin ist sogar von Bern angereist um sie kennen zu lernen.



Das Wetter war anfänglich gut und der Spielwagen und die Essenstische waren installiert. Bereit für den Einsatz. Gerade zur Essenszeit goss es aber wie aus Kübeln und die Leute drängten sich im Raum. Trotzdem war die Stimmung gut.

Die Kinder mit den Losen haben sich sehr gefreut an ihrem Einsatz! Auch der Wettbewerb fand guten Anklang.

Der Vortrag von Moise und Ana Maria fand aber sowieso im Saal statt und fand interessierte Zuhörer.

### Lebensmittelabgabe Hope food

In den letzten Wochen verzeichneten wir einen Rückgang der Ware. Die Läden bestellten bewusster, um food waste zu vermeiden. Allerdings haben wir immer mehr Bezüger, die froh sind für Fr. 5.- Lebensmittel zu beziehen. Vor allem sehr viele Ukraine-Flüchtlinge benutzen das Angebot. Oft bringen Privatpersonen Lebensmittel vorbei, was uns sehr freut. Neu können wir von «Tischlein deck dich» in Winterthur Ware in einer grossen Menge abholen. Das ist aber logistisch eine grosse Herausforderung. Aber somit haben wir genug Ware für die Bezüger und es wird weniger vernichtet.

### Vali.nachten 17. Dezember

Auch dieses Jahr beschenkt die Firma Vali.sys bedürftige Kinder aus der Region. Mit weiteren Firmen finanzieren sie Geschenke für Kinder bis 15 Jahre. Kennen Sie eine Familie, die kaum Weihnachtsgeschenke für die Kinder kaufen können, verweisen Sie sie an uns. Auf der Homepage ist auch das entsprechende Formular zum Ausfüllen.

Am Samstag, den 17. Dezember, 16 Uhr, werden die Geschenke im Rahmen einer Weihnachtsfeier übergeben.

### Zäme underwägs

Die Beteiligung ist sehr unterschiedlich. Bei der Schifffahrt auf dem Zürichsee und im Kämpnertobel war die Beteiligung gut. Beim Besuch im Thermalbad Zurzach ziemlich sicher auch. Wir schauen, wie es weitergeht.

### Aktuell

#### Lebensmittelabgabe

##### Hope food

Jeweils freitags ab 13:10 Uhr im Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr. 20 in Tann.

#### Kleiderabgabe Secondhand mit Näh- und Flick-Treff

1x monatlich am Montag

Am 7. November, 13.

Dezember, 9. Januar 6. Feb. 6. März 2023 von 14:30 bis 16:00 Uhr.

Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr.20 in Tann.

#### Zäme underwägs

Dieses Projekt ist beendet.

#### Überschuss im Garten?

Wir nehmen es gerne! Abgabe jeweils freitags 8-12 an der Toberstr. 20 in Tann

#### Spendenkonto Hope

**Einzahlung** auf folgendes Konto der Bank Avera:

**Kto-Nr. 30-38225-3**

**Verein Hope IBAN**

**CH14 0685 0016 4743 9950 5**

Die Spenden sind für die Steuererklärung abzugsberechtigt.

#### Hope Dienstleistungen

Für unsere Dienstleistungen melden Sie sich bei Yvonne Wäspi, Tel 078 850 02 41

#### Kontaktadresse

Werner und Theres Wäspi  
Geissbergstrasse 15  
8633 Wolfhausen  
055 243 11 40  
079 420 25 01

[info@hope-sozialwerk.ch](mailto:info@hope-sozialwerk.ch)

Besuchen Sie unsere Homepage!

[www.hope-sozialwerk.ch](http://www.hope-sozialwerk.ch)

[Instagram.com/hope.sozialwerk](https://www.instagram.com/hope.sozialwerk)



## Rumänien

Die Schule hat wieder begonnen. Ein Teil der Kinder, die auch zu Moise in die Nachhilfe kommen, gehen in die öffentliche Schule und kommen dann für die Hausaufgaben zu Moise und Ana Maria.

In Mother India hat er ca. 30 Kinder im Programm. In die staatliche Schule gehen dort nur ca. 7 Kinder. Der Grund ist der weite Schulweg und nur geringes Interesse auch von den Eltern. So hat er ein Programm jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr mit lesen, schreiben, rechnen, basteln, singen usw.

In Hala Traian mit der Lehrerin Elena sind ca. 14 Kinder. Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr kommen die Kinder um Hausaufgaben zu machen und Lernstoff der öffentlichen Schule zu vertiefen. Auch Hygiene und Verhalten ist wichtig zu lehren. Generell an der Schule zu bleiben und Durchhaltewillen zu lernen.

Auch die Beziehung mit Gott ist ein sehr wichtiges Thema, der ihnen in den vielen schwierigen Situationen im Leben hilft.



Die Sommerlager sind der Höhepunkt des Jahres für viele Kinder. Einmal heraus aus den beengenden Verhältnissen und neue Freundschaften schliessen. Eine andere Umgebung, genug zu Essen und spielen und Geschichten und singen prägen diese besonderen Tage.

Da Moise dieses Jahr hier war, gehen wir im Dezember nicht nach Bukarest. Wir senden ihnen aber Geld, um Weihnachtspäckli und Lebensmittelsäcke zu richten und zu verteilen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir einen stolzen Betrag

überweisen könnten. Eine Weihnachtsüberraschung auch für die Romakinder und ihre Familien in Bukarest.

## Secondhand

Auch hier bekommt Moise von Hilfswerken secondhand Kleider. Die Bewohner dürfen sich da bedienen. Unter anderem sind da auch Kleider aus der Schweiz dabei. Darum ist es sehr wichtig, dass nur sehr gute Kleider abgegeben werden.

Einmal monatlich haben wir auch einen secondhand Verkauf. Pro Stück Fr. 1.-. Was nicht genommen wird, geht dann nach Osteuropa. Vom Gewinn geht ein Teil an die hohen Transportkosten.

